KATHOLISCHE KIRCHE
KEMPEN / TÖNISVORST

3. Mai 2026 / Nr. 9

PFARRBRIEF

Kath. Kirchengemeinde St. Mariae Geburt Kempen
Christ-König • St. Marien • St. Josef

St. Marien als zentraler Standort

Jetzt handeln!

Rund zwei Jahre lang wird bereits im Projekt „Kirche für Kempen“ intensiv an einer Zukunftsvision für unsere Kirchengemeinde gearbeitet. Nun ist ein wichtiger Meilenstein erreicht: Der Kirchenvorstand hat beschlossen, die Propsteikirche St. Marien als zentralen Gottesdienstort für ganz Kempen weiterzuentwickeln. Die historische Kirche soll im Inneren so gestaltet werden, dass ein zeitgemäßer Ort der Begegnung, des Glaubens und des Miteinanders entsteht. Parallel dazu ist vorgesehen, die Burse zu einem modernen, barrierefreien Pfarrheim umzubauen.

Für die Kirchen und die zugehörigen Gebäude der Gemeinden St. Josef und Christ-König sollen Träger oder Investoren gesucht werden, welche die Gebäude künftig für ihre Projekte nutzen.

Mit diesem Schritt reagiert man auf tiefgreifend veränderte Rahmenbedingungen. Die nachlassende Kirchenbindung in der Gesellschaft zeigt sich auch in Kempen deutlich: Die Zahl der Gottesdienstbesucher ist von rund 2.400 pro Woche im Jahr 2000 auf derzeit etwa 200 bis 300 pro Woche zurückgegangen. Gleichzeitig nimmt auch die Zahl der Priester und Laien, die Gottesdienste leiten, weiter ab.

Hinzu kommen die Folgen des demographischen Wandels und der Kirchenaustritte, die die finanzielle Situation weiter verschärfen. Laut Geschäftsbericht 2024 rechnet das Bistum Aachen in den kommenden zwei Jahrzehnten mit einer Halbierung seiner Finanzkraft. Sparmaßnahmen werden daher unvermeidlich. Dabei richtet sich der Blick vor Ort nicht allein auf die einzelne Gemeinde, sondern im Zuge der Neustrukturierung des Bistums auf den gesamten Pastoralen Raum Kempen/Tönisvorst.

Beim ohnehin knappen Personal oder beim pastoralen Angebot zu kürzen, wäre nicht zukunftsweisend. Der Kontakt zu den Menschen könnte dadurch noch stärker verloren gehen. Deshalb stehen seit Jahren im Rahmen des vom Bistum initiierten Kirchlichen Immobilienmanagements (KIM-Prozess) verstärkt die Immobilien im Fokus.

In diesem Zusammenhang ist St. Mariä Geburt im Pastoralen Raum die einzige Gemeinde mit drei Kirchen – St. Marien, St. Josef und Christ-König. Die Unterhaltskosten für diese drei Standorte haben, auch durch veränderte Zuschüsse des Bistums, inzwischen eine Größenordnung erreicht, die mittelfristig kaum noch tragbar ist.

Fotos: Patrick van der Gieth / Ulrike Gerards

Helmut Nienhaus, Hans-Jürgen Beulertz und Propst Dr. Thomas Eicker (v. l.) stellten die Pläne in einem Pressegespräch vor.

Auf Grundlage dieses Beschlusses werden nun durch ein Architekturbüro Konzepte für St. Marien und die Burse erarbeitet. Ziel bleibt es, für alle bestehenden Gruppen, Chöre und Aktivitäten ein Umfeld zu schaffen, das möglichst vielen Bedürfnissen gerecht wird. Denn niemand soll auf der Strecke bleiben, wenn sich die Gemeinde St. Marien verantwortungsvoll und finanziell tragfähig auf den Weg macht, ihren Auftrag auch künftig zeitgemäß zu erfüllen: Gottes Nähe und Liebe für die Menschen erfahrbar zu machen.

GOTTESDIENSTE

IM PASTORALEN RAUM KEMPEN/TÖNISVORST

SAMSTAG, 2. MAI 2026
10.00 St. Cornelius
Erstkommunionfeier
13.00 St. Cornelius
Erstkommunionfeier
18.00 St. Hubertus
Hl. Messe
18.00 St. Josef
Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
18.00 St. Cornelius
Wortgottesfeier mit Kommunionfeier

SONNTAG, 3. MAI 2026
9.30 St. Hubertus
Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
9.30 St. Marien
Hl. Messe
9.30 St. Godehard
Hl. Messe mit Solidaritätskollekte
11.30 Christ König
Wortgottesfeier mit Kommunionfeier und Aussendung der Trier-Wallfahrer, wir beten in bes. Anliegen
11.30 St. Cornelius
Erstkommunionfeier
16.30 Kapelle St. Peter
Andacht
Öffnung der Kapelle zur Besichtigung und zum Gebet bereits ab 13 Uhr.

MONTAG, 4. MAI 2026
10.00 St. Cornelius
Dankgottesdienst Erstkommunion

DIENSTAG, 5. MAI 2026
18.00 St. Marien
Maiandacht
18.00 Krankenhauskapelle
Anbetung eucharistische Anbetung mit abschließender Komplet
18.30 St. Hubertus
Rosenkranzgebet für den Frieden
18.30 Kriegergedächtniskapelle
Maiandacht „neu gedacht“
19.00 St. Hubertus
Hl. Messe

MITTWOCH, 6. MAI 2026
15.00 St. Josef
Andacht mit anschließendem Seniorenkaffee im Pfarrzentrum
15.00 St. Godehard
Hl. Messe mit Krankensalbung
19.00 St. Cornelius
Hl. Messe

DONNERSTAG, 7. MAI 2026
9.30 St. Hubertus
Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
18.00 St. Marien
Maiandacht

FREITAG, 8. MAI 2026
8.10 Christ König
Schulgottesdienst
10.45 St. Godehard
Kinderkirche Hl. Godehard
11.00 Heilig Geist Kapelle
Marktgebet
15.30 Seniorenhaus Kandergarten
Wortgottesdienst

SAMSTAG, 9. MAI 2026
17.00 St. Cornelius
Feier der Firmung
18.00 Christ König
Wortgottesfeier mit Kommunionfeier

SONNTAG, 10. MAI 2026
8.30 St. Godehard
Hl. Messe
Patronatsfest mit Prozession
9.30 St. Hubertus
Hl. Messe
9.30 St. Marien
Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
11.00 Christ König
Feier der Firmung
11.30 St. Josef
Wortgottesfeier
als Familiengottesdienst
11.30 St. Cornelius
Hl. Messe
12.00 St. Hubertus
Wortgottesdienst zum Schützenfest der Voescher Junggesellen

MONTAG, 11. MAI 2026
19.00 Kapelle St. Peter
Bitt-Gottesdienst

DIENSTAG, 12. MAI 2026
18.00 St. Marien
Maiandacht
18.30 St. Hubertus
Rosenkranzgebet für den Frieden
18.30 Kriegergedächtniskapelle
Maiandacht „neu gedacht“
19.00 St. Hubertus
Hl. Messe

MITTWOCH, 13. MAI 2026
15.00 St. Godehard
Maiandacht

DONNERSTAG, 14. MAI 2026
9.30 St. Hubertus
Hl. Messe zu Christi Himmelfahrt
9.30 St. Godehard
Hl. Messe zu Christi Himmelfahrt, unter Mitwirkung der „Schola Te Honorem“
11.30 Christ König
Hl. Messe zu Christi Himmelfahrt
11.30 St. Cornelius
Hl. Messe zu Christi Himmelfahrt, unter Mitwirkung der „Schola Te Honorem“

FREITAG, 15. MAI 2026
11.00 Heilig Geist Kapelle
Marktgebet

SAMSTAG, 16. MAI 2026
18.00 St. Hubertus
Hl. Messe
18.00 Christ König
Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
18.00 St. Cornelius
Wortgottesfeier mit Kommunionfeier

SONNTAG, 17. MAI 2026
9.30 St. Marien
Hl. Messe
9.30 St. Cornelius
Hl. Messe
Schützenmesse der Hoteser St. Sebastianus Schützenbruderschaft
11.30 St. Josef
Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
11.30 St. Godehard
Hl. Messe

STANDORTE
Kirche Christ-König, Concordienplatz
Kirche St. Josef, Eibenweg 1
Kirche St. Marien, An St. Marien
Kapelle St. Peter, St. Peter
Heilig-Geist-Kapelle, Buttermarkt
Kriegergedächtniskapelle, Kapellenweg 8
Kirche St. Hubertus, Hauptstr. 21, St. Hubert
Kirche St. Cornelius, Kirchplatz 25, Tönisvorst-St. Tönis
Kirche St. Godehard, Markt 1, Tönisvorst-Vorst

JG: Jahrgedächtnis, SWA: Sechswochenamt, StM: Stiftungsmesse

Wie ist Jesus weiß geworden? – Lesung am Dienstag, 12. Mai

Die Kirche war von Anfang an für alle Menschen gedacht. Dennoch gibt es auch in ihr rassistische Strukturen, die vielen weißen Menschen oft gar nicht bewusst sind. Sarah Vecera macht auf diese Mechanismen aufmerksam und zeigt auf, wie jede und jeder im Sinne des christlichen Glaubens dazu beitragen kann, Kirche als einen Ort zu gestalten, an dem sich Menschen jeder Hautfarbe, Herkunft und Zuschreibung willkommen und angenommen fühlen.

Mit ihrem Buch „Wie ist Jesus weiß geworden?“ wirft Sarah Vecera einen rassismuskritischen Blick auf die deutsche Kirche und ermutigt zu einem offenen, gerechten Miteinander.
Sarah Vecera ist stellvertretende Leiterin der Abteilung Deutschland der Vereinten Evangelischen Mission (VEM) sowie Bildungsreferentin mit dem Schwerpunkt Rassismus und Kirche. Im Nachgang zum Ostergarten kommt sie zu einer Lesung nach Kempen:

Termin:
Dienstag, 12. Mai,
19.00 Uhr

Ort:
Kirche St. Marien

Bericht aus dem Heiligen Land am 7. Mai

Unter dem Titel „Tabgha ist, wenn es trotzdem geht!“ – oder „Hoffen wider aller Hoffnung“ berichtet der gebürtige Düsseldorfer und heutige Prior des Benediktinerklosters Tabgha am See Genezareth Pater Josef San Torcuato OSB in einem besonderen Vortragsabend über die aktuelle Situation im Heiligen Land. Aus seiner persönlichen Perspektive beleuchtet Pater Josef die Herausforderungen seiner Wahlheimat Jerusalem und richtet dabei einen besonderen Blick auf die Lage der Christen vor Ort. Im Anschluss an den Vortrag besteht Gelegenheit zur Fragerunde.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden für Beit Noah – einen besonderen Ort für besondere Menschen – wird gebeten. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Termin:
Donnerstag, 7. Mai, 19.30 Uhr

Ort:
Evangelisches Gemeindezentrum, Wachtendonker Straße

KONTAKT

Pfarrbüro
Judenstraße 14
Tel. 02152 89710-20, Fax 02152 89710-25
info@kathkirche-ktv.de

Öffnungszeiten
Montag – Mittwoch 9.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag 16.00 – 17.30 Uhr
Freitag 9.30 – 11.30 Uhr

Propst Dr. Thomas Eicker
Judenstraße 14, Tel. 02152 89710-21
thomas.eicker@kathkirche-ktv.de

Kaplan Markus Terporten
Tel. 0176 55240566, markus.terporten@kathkirche-ktv.de

Gemeindereferent Andreas Bodenbenner
Tel. 02152 89710-23 oder 0172 2536872
andreas.bodenbenner@kathkirche-ktv.de

Gemeindereferentin Julia Klütsch
Tel. 01512 041 39 94, julia.kluetsch@gdg-ktv.de

Gemeindereferentin Tanja Görlach
Tel. 01515 5721079, tanja.goerlach@kathkirche-ktv.de

Gemeindeassistentin Nadine Mihm
Tel. 02152 89710-23, nadine.mihm@kathkirche-ktv.de

Krankenhausseelsorgerin Sylvia Bolz
Tel. 02152 142330, sylvia.bolz@kathkirche-ktv.de

MELDUNGEN FÜR DIE GEMEINDE

Neues Angebot: Sonntagsgespräche

Kleine Erinnerung: Am Sonnstag, 3. Mai gibt es im Kirchencafé der Propsteikirche eine Gesprächsrunde unter dem Motto „Gott und die Welt!“ Beginn ist um 10.30 Uhr, nach dem Gottesdienst in St. Marien.

Prozession nach Xanten

Herzliche Einladung an alle, die sich mit der Landwirtschaft verbunden fühlen und sich mit dem Rad oder Auto auf den Weg machen wollen zur Hl. Brigida auf dem Fürstenberg bei Xanten. Die Gruppe trifft sich am 13. Mai um 6.30 Uhr am Thomas-Denkmal bei der Propsteikirche. Rückkehr gegen 19 Uhr. Ansprechpartner ist Herbert Platen, Tel. 0171 81 71 211.

Aus dem Pastoralen Raum: Godehard-Oktav

Rund um den Gedenktag des heiligen Godehard am 4. Mai feiert die Gemeinde St. Godehard in Vorst wieder ihre Godehard-Oktav. Seit fast 900 Jahren wird der Heilige dort verehrt – als Fürsprecher bei Krankheiten von Mensch und Tier sowie als Patron der Armen, Kranken und Bedürftigen. Höhepunkt ist die Godehard-Prozession am Sonntag, 10. Mai: Nach der Festmesse um 8.30 Uhr wird die Reliquie durch Ort und Felder getragen. Bereits um 7.40 Uhr startet der Tag mit einem Pilgerfrühstück in Haus Vorst.

Bleibet hier und wachet mit mir...

... das haben wir jede Woche aufs Neue meditiert. In dieser Passionszeit haben wir uns dazu in der Heilig-Geist-Kapelle am Buttermarkt jeden Montag inklusive Ostermontag morgens früh um 7 Uhr eingefunden. Ökumenisch. Mit einer Andacht zu einem Abschnitt aus der Passionsgeschichte, Impuls, Gebet und Gesang und gestärkt mit einem geteilten Frühstück sind wir dann mit Gottes Segen in den Montag und die weitere Woche gegangen. Es war anregend, zusammen „häppchenweise“ tiefer in den Kreuzweg Jesu einzutauchen und zu fragen: wie und womit sind wir hier gemeint? Danke an alle, die dabei waren und die Glaubens-Gemeinschaft groß gemacht haben. Ich bin Gott sehr dankbar für unsere morgendliche Zeit miteinander! *Ihr und Euer Pfarrer Florian Rentzsch*

Öffnung der Kirchen neben den Gottesdiensten

Propsteikirche St. Marien: dienstags und freitags, 10 bis 12.30 Uhr und dienstags, freitags und sonntags, 14.30 bis 16.30 Uhr, Kirchenführung sonntags ab 14.30 Uhr (Treffpunkt vor der Kirche). Gäste sind herzlich willkommen.

Kirche Christ König: Tageskapelle (Concordienplatz) täglich, 10 bis 17 Uhr, sonntags 13 bis 17 Uhr

Abtei Mariendonk: Kirche und Krypta täglich von 5.30 bis 20.30 Uhr

Begegnungscafé feiert Sommerfest

Das Team des Begegnungscafés informiert, dass – entgegen der ursprünglichen Planung - aus dem Frühlingsfest (Samstag, 9. Mai) nun ein Sommerfest wird. Aus organisatorischen Gründen musste das Treffen im Grünen auf Samstag, 27. Juni, 16 bis 19 Uhr, verschoben werden. Die Organisatoren laden herzlich ein zu einer niederrheinischen Kaffeetafel - mit internationalem Touch, auf dem Außengelände von Christ-König ein. Eintritt ist frei.

Anmelden zum Ehrentag in Aachen

Am Samstag, 23. Mai, steht der bundesweite Ehrentag unter dem Motto „Für dich. Für uns. Für alle.“ an und macht sichtbar, wie Demokratie und Gemeinschaft vom Einsatz vieler leben. Auch in Aachen wird dieser Tag gefeiert: Im Foyer des Bischöflichen Generalvikariats erwartet Besucherinnen und Besucher von 11.30 bis 16.00 Uhr ein inspirierendes Mitmach-Fest mit spannenden Projekten aus dem Bistum Aachen. Ob Umwelt- und Integrationsprojekte, Repair-Café oder medizinische Hilfe für Menschen ohne Krankenversicherung – entdecken Sie die Vielfalt des Engagements, tauschen Sie Ideen aus, knüpfen Sie Kontakte und genießen Sie ein besonderes Kulturprogramm rund um den Aachener Dom. Anmeldung bis 15. Mai unter: bistum-aachen.de/engagement/artikel/Der-Ehrentag-in-Aachen/

Gemeinsame Kevelaer-Wallfahrt am 21. Juni

Schon zum Vormerken: Am Sonntag, 21. Juni, findet die Kevelaer-Wallfahrt unseres Pastoralen Raumes mit der Hülser Pfarre St. Cyriakus statt. Das Thema lautet „Raum geben“ (Joh 1,37) Die Fußpilger treffen sich um 2.00 Uhr im Marienheim in St. Hubert, Kirchplatz 2, die Radpilger um 5.45 Uhr vor der Kirche in St. Hubert. Anmelden kann man sich telefonisch (02152 7246) im Pfarrbüro St. Hubert zu den Öffnungszeiten, oder per E-Mail am info@kathkirche-ktv.de bis 12. Juni.

Impressum
Herausgeber: Pfarrgemeinde St. Mariae Geburt Kempen, Propst Dr. Thomas Eicker (v. i. S. d. P.), Redaktion: Andreas Bodenbenner, Monika Braun, Ulrike Gerards, Heiner Tendyck. Adresse: Judenstraße 14, 47906 Kempen. redaktion@st-mariae-geburt-kempen.de. Druck: Online-printers.de. Der nächste Pfarrbrief erscheint zum 17. Mai. Redaktionsschluss ist am 7. Mai.